

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



3. HERREN

DAMEN



MEISTERTEAMS 2014/15



3. JUGEND



2. JUGEND

AUSGABE
Mai 2015
Heft-Nr. 56

Mit der Zeit wachsen wir alle ...



auch ihre Ansprüche?

Wir gestalten ihr Traumbad.

Heidkampsweg 9 · 49191 Belm
Tel. 05406-3124 · www.stahmeyer.com



Liebe Freunde der TT-Abteilung,

die Saison 2014/2015 ist mit vier erspielten Titeln, zwei Vizemeisterschaften und vier Mittelfeldplatzierungen sehr erfolgreich verlaufen. Lediglich der Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der Landesliga trübt ein wenig das insgesamt sehr gute Abschneiden der elf Mannschaften.



Herausragend ist dabei das 36:0 Punktverhältnis der 3. Herren in der Kreisliga, und stark, dass sich mit der Damen- sowie der 2. und 3. Jugendmannschaft gleich drei Teams von Platz 2 zur Hinrunde im Endspurt doch noch den Meistertitel sichern konnten. Äußerst selten, dass Matteo Kuschel, David Greve, Lukas Koch, Dennis Neizvestnykh, Wilfried Wächter und Wilhelm Stahmeyer in der Rückrunde alle Einzelspiele gewonnen haben. Hervorheben möchte ich unsere beiden Vielspieler Henrik Kuhlmann mit 16 Spieleinsätzen von der ersten bis zur vierten Herren- und Matteo Kuschel mit 13 Einsätzen in jeweils zwei Jugend- und Herrenmannschaften. Danke für eure zusätzlichen Spiele!

Mitte März haben sich Berthold Schlüter und Hubert Hawighorst auf der Landesmeisterschaft der Senioren in Dinklage völlig überraschend den Titel im Doppel der Klasse Ü60 gesichert. Dazu „herzlichen Glückwunsch“. Auf derselben Veranstaltung hat sich Berthold durch den 5. Platz im Einzel die Teilnahme an der Deutschen Seniorenmeisterschaft, die Anfang Mai in Bielefeld ausgerichtet worden ist, erspielt. Ein SVCer auf den „Deutschen“, das passiert nicht so oft, spitze!

Vielen Dank wieder an Thomas Schmitz, Thomas Kuschel, Slawa, Christian Ahring, Axel Kuhnert, Rieklef Kiehling und Stefan Pfeiffer, die sich teilweise neben ihrer Aufgabe als Mannschaftsführer erneut bereit erklärt haben, das Schüler-/Jugendtraining tatkräftig zu unterstützen und/oder auch die Schüler und Jugendlichen bei den Punktspielen zu fahren und zu betreuen. „Danke“ auch an unseren FSJler Matthew Chalk sowie an Heinz-August Passmann und Matteo Kuschel, die die Kinder in der Anfängergruppe mit betreuen und versuchen, ihnen die ersten kontrollierten TT-Schläge beizubringen.

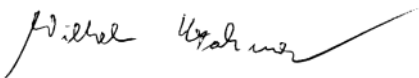
Als Neuzugang zur neuen Saison begrüßen wir Pascal Beckmann vom OSC Osnabrück, der unsere 1. Herrenmannschaft verstärken wird. Überaus bedauerenswert ist, dass Garret Hogg nach nur einem Jahr im SVC wieder zurück zur Spvg. Oldendorf und Andreas Lagemann aus Studiengründen zu einem Hamburger Verein wechseln wird. Besonders schwer wiegt, dass mit Udo Schäffold, Philipp Lauenstein, Anh Phan und Berthold Schlüter zusätzlich vier weitere Spieler erklärt haben, mindestens nächste Saison eine Punktspielpause einzulegen. Diese Abgänge bedeuten eine große Herausforderung für die Saisonplanung 2015/2016.

Ein außergewöhnliches Ereignis steht mit dem 50-jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung bevor, welches wir mit einem Spaßturnier und einer Jubiläumsparty am 13. Juni gebührend feiern möchten. Neben den Aktiven sind auch Ehemalige der Tischtennisabteilung eingeladen. Damit die Jubi-Feier zu einem Erfolg wird, hoffe ich auf eine zahlreiche Teilnahme am Turnier und der anschließenden Party sowie auf die tatkräftige Unterstützung aller Abteilungsmitglieder. Besten Dank an alle, die bisher schon an den Vorbereitungen zur Jubi-Feier mitgewirkt haben.

Ende Juni nehmen mit Dieter Clausing und Berthold Schlüter zwei SVCer an der Senioren EM in Tampere/Finnland teil, und vom 3. bis 5. Juli fahren acht SVCer zum mittlerweile 21. Treffen zu unseren Sportfreunden des SV Turbo 90 Dessau.

Ein „herzliches Dankeschön“ unseren Sponsoren, im Besonderen auch für die großzügige Unterstützung anlässlich unserer Jubi-Feier, sowie allen Spielerinnen/Spielern für euer Engagement in der abgelaufenen Saison.

Eine entspannte Zeit, zwar ohne Punktspiele, aber nicht ohne Training, Turniere und Vereinsmeisterschaften sowie eine erholsame Ferien-/Urlaubszeit wünscht

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Berthold Schlüter".

1. Herrenmannschaft

Abstieg mit erhobenem Haupt

Die Saison 2014/2015 endete für die 1. Herren der Belmer Tischtennisabteilung mit dem Abstieg aus der Landesliga Weser-Ems. Es war zum größten Teil eine sehr unglücklich, aber zugleich auch kurios verlaufene Spielzeit, geprägt u.a. durch zwei schwerwiegende Verletzungen, aber alles der Reihe nach. Nachdem wir uns nach der Hinserie noch auf dem Relegationsplatz acht befanden, folgte in der Rückrunde mit nur einem Sieg und acht Niederlagen verdienstermaßen der Fall ans Tabellenende.

Landesliga Weser-Ems

1. SG SW Oldenburg II	156	:	90	32	:	4
2. TuS Lutten	145	:	81	28	:	8
3. TSV Venne	145	:	97	25	:	11
4. SV Warsingsfehn	142	:	97	25	:	11
5. Spvg. Oldendorf	122	:	112	19	:	17
6. SF Oesede II	113	:	126	14	:	22
7. Osnabrücker SC	104	:	134	14	:	22
8. MTV Jever II	84	:	148	8	:	28
9. Oldenburger TB	90	:	151	7	:	29
10. SVC Belm-Powe	85	:	150	6	:	30

Die Niederlagen waren teils einkalkuliert, teils unglücklich und u.a. auch der Kranken- bzw. Verletztenmisere geschuldet. In der zweiten Hälfte der Saison konnten wir tatsächlich nur ein Spiel in Bestbesetzung bestreiten, das gleichzeitig auch der einzige Sieg zu Beginn des Jahres und der Rückrunde, gegen den Oldenburger OTB, gewesen ist.



Jakobs Ausfall wog schwer

Der Grund hierfür war, dass Axel leider verletzt ausfiel und dann noch Jakob sich im Spiel gegen Lutten schwer verletzte. Er fiel im wahrscheinlich alles entscheidenden Spiel gegen Mitkonkurrent Jever aus, was im Übrigen unglücklich 5:9 ausging.

Im weiteren Verlauf der Rückrunde mussten wir auf unsere Nummer eins und vier verzichten, was für uns letztendlich bitter war. Doch alles in allem kann gesagt werden, dass wir uns trotz der miserablen Umstände sehr achtbar geschlagen haben und auch den Aufstiegsaspiranten lange Paroli bieten konnten. Dies machte sich z.B. im Spiel gegen Lutten, obwohl es 4:9 ausging, bemerkbar, wo wir lange gut gegenhielten, oder im letzten Spiel gegen Venne, die noch aufsteigen wollten, sich aber ungemein schwer gegen uns taten. Am Ende sprang jedoch ein knappes 9:7 für sie heraus.

Zu guter Letzt möchte ich meinen Dank zunächst an die Mannschaft richten. Auch wenn es eine schwache Saison war, haben wir dennoch bis zum Ende alles gegeben und es hat mir enorm viel Spaß in der „dritten“ Halbzeit gemacht sei es

bei Toli, bei Tang oder im Route 65. Des Weiteren bedanke ich mich bei Dieter Clausing, Thomas Kuschel, Philipp Lauenstein und Henrik Kuhlmann, die sich bereit erklärten bei uns auszuhelfen, DANKE! Am Ende möchte ich mich auch bei unseren Fans bedanken, die uns unterstützt haben. Ich wünsche allen eine erholsame Sommerpause und hoffentlich sehen wir uns zur nächsten Saison wieder.

Humair Ali



Nach einem Jahr beim SVC wieder zurück zur Spvg. Oldendorf - Garret Hogg

2. Herrenmannschaft

Wie gewonnen, so zerronnen?

Mit uneinholbarem Abstand zum Tabellenführer aus Oesede und mit Tuchföhlung zum zweiten Tabellenplatz und der Chance, wieder einmal die Relegation zu erreichen, starteten wir in die RÖckserie. Klar war von Anfang an: der Relegationsplatz kann nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und positiver Stimmung erreicht werden. Obwohl Andreas Lage- mann studienbedingt kaum zur Verfügung stand, brauchten wir im Gegensatz zu den zurÖckliegenden Jahren kaum Ersatz und konnten fast immer mit voller Truppe spielen.

Da entsteht ein ganz neues Mannschaftsgeföhl.

Verloren wurden nur die Spiele gegen Oesede und ersatzbedingt gegen Fürstenau, jeweils mit 5:9. Gegen den OsnabrÖcker SC gab es noch ein heiß umkämpftes Unentschieden. Alle anderen Spiele gewannen wir.

Erfolgsgaranten waren ein bärenstarkes Doppel 1 mit Dieter Clausing und Philipp Lauenstein (Bilanz 10:0) und ein oberes Paarkreuz, in dem Dieter und Philipp uns jeweils auf die Siegerstraße brachten. Besonders Dieter überflögelte mit einer Bilanz von 13:3 alle anderen

1. Bezirksklasse OsnabrÖck

1. SF Oesede III	144 : 71	32 : 0
2. SVC Belm-Powe II	122 : 106	21 : 11
3. TSV Venne II	118 : 109	19 : 13
4. TSV Riemsloh II	126 : 107	18 : 14
5. BSV Holzhausen	110 : 119	14 : 18
6. OsnabrÖcker SC III	113 : 119	13 : 19
7. Spvg. Fürstenau	109 : 117	13 : 19
8. Spvg. Niedermark II	95 : 131	8 : 24
9. TSG Burg Gretesch	79 : 137	6 : 26
10. Spvg. Eicken		zurÖckgezogen

Spieler der Liga. Höhepunkt war sicher sein Spiel gegen Ausnahmespieler Daniel Decker vom TSV Venne, in dem er sich in einer hochklassigen Partie mit 3:2 behaupten konnte.

So spielten wir uns von Erfolg zu Erfolg und Andreas per WhatsApp immer ganz nah dabei.

Platz zwei war schnell gesichert und die beiden letzten Partien nur noch für die Statistik.

Kurioserweise war für mich die verlorene Partie gegen Fürstenau einer der Höhepunkte der RÖckserie. Eigentlich aus einer personellen Not geboren kam Nachwuchstalent - und ganz nebenbei mein Jüngster - Matteo Kuschel zu seinem ersten Einsatz in der Zweiten und konnte gleich Altmeister Hermann Grove schlagen. Das brachte ihm so manches Schulterklopfen und anerkennende Worte auch vom Gegner ein. Reichlich Motivation also für die folgenden Trainingstage. Ein schon lange vorher geplantes gemeinsames Essen beim örtlichen Griechen sorgte darüber hinaus für einen

schönen Abend und ließ die Niederlage schnell vergessen.

Für die Relegationsspiele am 8. Mai beim Bezirksligisten Brandlecht-Hestrup mussten dann noch einmal alle Kräfte mobilisiert werden. Im ersten Spiel gegen Brandlecht-Hestrup konnten wir uns mit 9:7 behaupten. Weil diese auch ihr erstes Spiel gegen Konkurrent SC Baccum (Ortsteil von Lingen) verloren hatten, war für uns Platz 2 damit sicher. Im entscheidenden Spiel gegen Baccum erwiesen sich diese aber als die ausgeglichene Mannschaft und erspielten sich den Platz in der Bezirksliga Weser-Ems Süd für die kommende Saison. Trotzdem ein schöner Erfolg für uns, weil auch der zweite Platz, wie so häufig in den vergangenen Jahren, durchaus eine Option für einen Aufstieg bedeutet.

Aber: Wie gewonnen, so zerronnen!

Leider wird es ziemlich sicher keine bezirksligareife zweite Mannschaft in Belm geben. Abgänge in der ersten müssen wohl aufgefangen werden und unsere vietnamesische Perle Anh Phan, der als alter Dodesheider jetzt seit einigen Jahren die Bälle mit seinen peitschenden Topspins durch die Belmer Halle gejagt hat, ist wild entschlossen, den Schläger an den Nagel zu hängen.



„Tiger“ Anh? - nicht zu fassen!

gen. Kaum zu glauben, da er sein Können mit vier Siegen in seinen beiden letzten Spielen noch einmal eindrucksvoll unter Beweis stellte. Aber der Golfball hat's ihm angetan und er wird in Zukunft so manchen Altgolfer hinter sich lassen. Die Personaldecke wird also reichlich dünn. Ziemlich trübe Aussichten für die Zweite im kommenden Jahr. Aber irgendwie wird es sich schon finden.

Eine durchaus gelungene Saison haben wir mit einer Mannschaftsfahrt nach Flensburg gebührend verabschiedet und den Blick wieder nach vorne gerichtet. Nach der Saison ist vor der Saison!

Thomas Kuschel

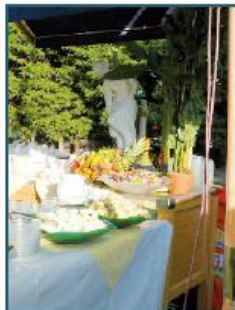
25 JAHRE BUFFET-HAUS HAWIGHORST



Am 01.01. 1990 fing alles an: Buffetservice Hawighorst war geboren
Seit daher sind wir stetig gewachsen, sodass aus dem kleinen
Partyservice 1994 das Buffethaus Hawighorst entstand.

Räumlichkeiten für 10 bis 100 Personen stehen zur Verfügung.
Sie haben die Möglichkeit, sich an unseren Frühstücks- und
Schlemmerbuffets anzumelden. Oder Sie feiern Ihr Privates Fest in
unseren Räumlichkeiten.

Unser Buffetservice beliefert sie gerne. Wählen Sie eines unserer
Komplett-Buffets oder stellen Sie sich Ihr Festessen selbst zusammen.
Besser noch ist aber, Sie lassen sich im Buffethaus von uns beraten.



... mehr als ein Partyservice!

Lechtinger Str. 91 · 49191 Belm

Tel.: (0 54 06) 70 60 · Fax: (0 54 06) 51 14

E-Mail: kontakt@buffethaus.de · www.buffethaus.de

Buffet-Haus
Hawighorst

3. Herrenmannschaft

Meister zu „Null“

Verlustpunktfrei mit 36:0 Punkten und 162:39 Spielen hat die 3. Herren die Kreisliga-Nord dominiert, souverän die Meisterschaft errungen und damit Klaus Bensmanns Vorgabe „Meister zu Null“ erfüllt.

Während wir in der Hinrunde bei den meisten Spielen auf Ersatzgestellung aus der Vierten angewiesen waren, war das in der Rückrunde nur noch bei vier von neun Spielen erforderlich. Gründe für unsere Überlegenheit waren neben der individuellen Spielstärke jedes Einzelnen, dass wir alle Spiele ernst genommen und konzentriert bis zum Ende durchgespielt haben. Unsere Gegner dagegen haben oft schon vor dem Spiel keine Siegchance gesehen und sind deshalb teilweise stark ersatzgeschwächt gegen uns angetreten.

Gleich im ersten Spiel der Rückrunde stand das vereinsinterne Duell gegen unsere Vierte, die heftige Gegenwehr angekündigt hatte, auf dem Plan. Beim Rematch war die 4. Herren höchst motiviert und in Bestbesetzung aufgelaufen; wir mit Christian Ahring für den verletzten Burhan. Entscheidend für den letztendlich klaren 9:2 Sieg im Ver-

Kreisliga Nord

1. SVC Belm-Powe III	162 :	39	36 :	0
2. TuS Engter II	142 :	102	26 :	10
3. SV Hesepe-Sögel	139 :	103	24 :	12
4. SVC Belm-Powe IV	137 :	117	23 :	13
5. SV Nortrup II	111 :	128	18 :	18
6. BW Hollage II	122 :	125	14 :	22
7. Quakenbrücker SC	97 :	146	12 :	24
8. TuS Bramsche II	98 :	145	11 :	25
9. TSV Venne III	105 :	138	10 :	26
10. BW Hollage III	84 :	154	6 :	30

einsderby war, dass wir vier der fünf Fünfsatzspiele zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Etwas spannender war es nur beim 9:5 gegen Tus Engter II. Aber Engter, mit zwei Ersatzspielern angetreten, war letzten Endes chancenlos.

Die anderen sieben Spiele haben wir klar, mit einem Ergebnis zwischen 9:1 und 9:3, gewonnen und konnten bereits Anfang März nach dem Sieg gegen BW Hollage III, vier Spieltage vor Saisonende, die Meisterschaft feiern.

Überragend ist unsere Doppelbilanz von 45:6, davon in der Rückrunde 25:2, wobei die Doppel Hubert/Wilhelm (9:0) und André/Wilfried (8:0) immer als Sieger vom Tisch gegangen sind. In den Einzelspielen waren Wilfried mit 10:0 und Wilhelm mit 9:0 nicht zu bezwingen.

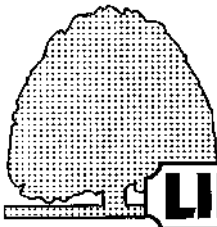
Sehr schade, dass wir die nächste Saison nicht in gleicher Aufstellung in der 2. Bezirksklasse bestreiten können.



Ohne Gegner in der Kreisliga: v. li.: Wilfried Wächter, Wilhelm Stahmeyer, Hubert Hawighorst, Burhan Ali, Klaus Bensmann und André Hahn

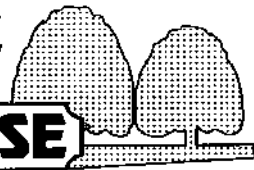


*Ihr Partner in Belm für
Gesundheit ... und mehr!
Sprechen Sie uns an!*



APOTHEKE
in der

LINDENSTRASSE



Apothekerin Irene Lewin
Lindenstraße 45 · 49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

4. Herrenmannschaft

Anspruch und Wirklichkeit

Nun ist sie doch vorbei, die Saison 2014/15. Und was bleibt?

Vierzehn mehr oder weniger gelungene Berichte über diverse Punktspiele und deren Verläufe, alle veröffentlicht auf unserer Homepage; Erkenntnisse über die eigene Spielstärke und die der gegnerischen Mannschaften; maximale/minimale Ausschläge an der TTR-Front und warum; wer kann mit wem Doppel und wer bestimmt nicht; wie oft kann man in einer Saison gegen Hollage oder Hesepe-Sögeln spielen, ohne gesperrt zu werden, oder ist Ersatzstellung doch nur ein netteres Wort für Auffüllen....??

Alles wichtig, doch wenn das Saisonziel bei weitem übertroffen bzw. sehr früh erreicht wird, zwei „gegnerische“ Mannschaften gemeinsam zur Abschlussfahrt in die Lüneburger Heide aufbrechen und auch sonst alles „im Sinne der Abteilung“ gelaufen ist, kann man mit Recht von einer erfolgreichen Saison sprechen.

Kreisliga Nord

1. SVC Belm-Powe III	162 : 39	36 : 0
2. TuS Engter II	142 : 102	26 : 10
3. SV Hesepe-Sögeln	139 : 103	24 : 12
4. SVC Belm-Powe IV	137 : 117	23 : 13
5. SV Nortrup II	111 : 128	18 : 18
6. BW Hollage II	122 : 125	14 : 22
7. Quakenbrücker SC	97 : 146	12 : 24
8. TuS Bramsche II	98 : 145	11 : 25
9. TSV Venne III	105 : 138	10 : 26
10. BW Hollage III	84 : 154	6 : 30

Gestartet mit acht Spielern und einem Rotationsansatz um die jungen Wilden verlief die Hinserie eher durchwachsen. Die Findungsphase dauerte bis weit in den Herbst, und fast jedes Spiel ging mit wechselnden Aufstellungen über die volle Distanz. Aber schon hier zeigte sich, dass diese Truppe mehr zu bieten hatte. Platz fünf mit guter Sicht auf



Fritz Helmich

die Abstiegsplätze war das eher ernüchternde Ergebnis. Was folgte, war eine Rückrunde wie aus dem Bilderbuch, nur leicht getrübt durch die zu hohe Niederlage gegen unsere III.... Am Ende wurden aus 9:9 Hinrunden-Punkten respektabel 23:13 Zähler und die Erkenntnis, dass bei optimalem Verlauf sogar die Relegation zur 2. Bezirksklasse möglich gewesen wäre. Das war allerdings nie unser Anspruch!

Bilanzen und die damit einhergehenden QTR-Werte sowie Ab- und Zugänge in den oberen Mannschaften werden der Vierten zur kommenden Saison ein neues Gesicht geben. Das ist aus meiner

Sicht das Salz in der Suppe einer lebendigen, atmenden Abteilung und macht somit jede Saison einzigartig. Schwierig sind dabei nur die Konstellationen mit mehr als sechs Spielern pro Mannschaft, und das gilt es für die kommende Saison zu vermeiden!

Danke an Henrik Kuhlmann, Hermann Hinternesch, André Tost, Fritz Helmich, Stephan Lunden, Slawa und Christian Ahring für eine tolle Saison 2014/15, wo sich jeder auf den anderen verlassen konnte!

Hat mich wirklich gefreut!

Thomas Schmitz



***Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

5. Herrenmannschaft

Versöhnliches Ende

Wurde die Fünfte im Dezember nach Beendigung der Hinrunde noch als klarer Absteiger gehandelt, so ist nun mit der drittbesten Punktzahl in der Rückrunde (12:6) ein insgesamt sicherlich nie erwarteter fünfter Platz in der 1. Kreisklasse Nord erreicht worden.

Da darf man sicherlich auch ein bisschen stolz sein! Und..., das hat so sicherlich auch niemand erwartet.

Woran lag es? Nun zum Einen wurden die Spiele so gelegt, dass unser „Ossi“ Tobi sechs Spiele bestreiten konnte, und dann gab es zur Rückrunde zwei Neuverpflichtungen, die voll eingeschlagen haben.

Christian Ahring kam aus der Vierten und Rudi Menkhaus aus dem Vorruhestand zurück an die Platte.

Somit konnten wir personell „aus dem Vollen“ schöpfen (acht Leute zur Auswahl) und mussten nur einmal Aushilfe aus der Jugend einbauen. Danke Matteo! Das war in der Hinserie gleich dreizehn Mal nötig! Diese Änderungen führten in den einzelnen Paarkreuzen zu positiven Ergebnissen. Es war alles in allem einfach geordneter und nicht so chaotisch wie in der Hinrunde.

Oben und in der Mitte wurde statt klar negativ (Hinserie) ausgeglichen

1. Kreisklasse Herren Nord

1. TSV Ueffeln	156	:	66	33	:	3
2. SV Nortrup III	150	:	96	27	:	9
3. SC Rieste	129	:	119	22	:	14
4. SV Quitt Ankum II	124	:	102	20	:	16
5. SVC Belm-Powe V	115	:	134	16	:	20
6. Spvg. Fürstenau II	105	:	123	15	:	21
7. TSV Wallenhorst II	104	:	144	15	:	21
8. BW Hollage IV	110	:	134	14	:	22
9. TTC Campemoor	109	:	134	11	:	25
10. TV Pente	93	:	143	7	:	29

gepunktet und im unteren Paarkreuz wurde statt ausgeglichen hoch positiv gespielt. Und auch im Doppel machte sich dieser Wandel bemerkbar.

Natürlich schlugen sich die Erfolge auch zwischenmenschlich nieder. Ein deutlich lockereres Miteinander am und neben dem Tisch begleitete uns in der Rückserie und mir persönlich hat es auch sehr viel Spaß gemacht, in dieser Truppe zu spielen.

Schön wäre es, diese Mannschaftsaufstellung noch ein Jahr beizubehalten – aber da hat der TTR-Wert ja auch noch ein Wort mitzureden – und so wird es dann sicherlich nicht so bleiben.

So darf ich, der ich als Aushilfschreiber des Aushilfsschreibers diese Zeilen verfasse, allen Beteiligten Dank sagen und alles Gute wünschen für die Saison 2015/2016.

Gimme Five

Schilli (schupft schön!)



Praxis für Physiotherapie Arthur Darscht

Dipl. Sportlehrer · Physiotherapeut
Heilpraktiker (Physiotherapie)

Tel. 05406-80 6 11 96
49191 Belm - Lindenstraße 53

- **Krankengymnastik**
 - Säuglings-, Kinder- und Erwachsenenbehandlung nach Bobath
 - Chirurgisch-Orthopädische Nachbehandlung
 - Sportphysiotherapie
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Manuelle Therapie**
- **Massage / Babymassage**
- **Fango / Heißluft**
- **Elektro- / Ultraschalltherapie**
- **Hausbesuche**
- **u.v.m.**

alle Krankenkassen

6. Herrenmannschaft

Wir rollten das Feld von hinten auf

In den ersten vier Spielen der Rückserie hatten wir gleich die Top 3 der dritten Kreisklasse vor der Brust. Alle drei Spiele wurden erwartungsgemäß nicht gewonnen, was uns tabellenmäßig erst mal noch tiefer, nach Platz 7 aus der Vorrunde, in die untere Region der Tabelle verschlug.

Die restlichen Gegner waren eigentlich schlagbar, doch auch gegen den in der Abschlusstabelle viertplatzierten SV Hesepe/Sögel gab es ein knappes 4:7. Die Tagesform sprach halt gegen uns, was jedoch für die letzten beiden Punktspiele zu einem absolut spannenden Saisonfinale führte, denn zwischen Platz vier und acht war zu dem Zeitpunkt noch alles möglich.

Im vorletzten Punktspiel gegen Hollage gab es ein gerechtes Unentschieden und das letzte Match gegen den direkten Verfolger Schwagstorf gewannen wir denkbar

3. Kreisklasse Herren Nord

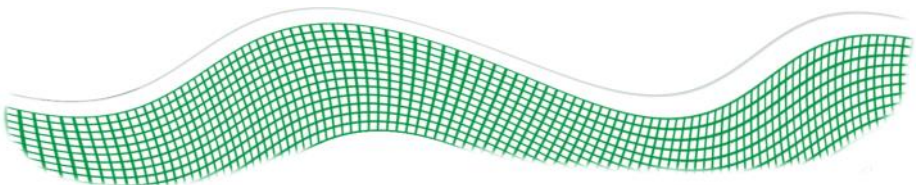
1. Quakenbrücker SC II	112 : 64	30 : 6
2. TSV Wallenhorst III	116 : 64	29 : 7
3. Hunteburger SV II	110 : 71	27 : 9
4. SV Hesepe/Sögel II	87 : 98	16 : 20
5. SVC Belm-Powe VI	84 : 106	16 : 20
6. SV Schwagstorf	95 : 014	15 : 21
7. TTV Stirpe-Oelingen IV	90 : 104	15 : 21
8. TV Bohmte IV	88 : 110	13 : 23
9. BW Hollage VI	83 : 111	11 : 25
10. TTC Campemoor II	77 : 110	8 : 28

knapp mit 7:5. Damit landeten wir zum Abschluss doch noch auf Platz 5, punktgleich mit dem Tabellenvierten, der halt nur das bessere Spielverhältnis aufwies.

Unser herausragender Spieler der Rückserie war Manni Pieper mit einer Bilanz von 15:3 (gesamt 25:11) Spielen gefolgt von Ralf Niehenke mit 11:7 (19:11) und Jan Hawighorst 4:4 (10:10).

Richtig schlecht waren wir allerdings in den Doppeln. 8:20 (17:36) Spiele sprechen eine deutliche Sprache. Nur weniger als ein Drittel der Doppel gewonnen, dafür ist der 5. Tabellenplatz nach Platz 7 in der Vorrunde eine tolle Verbesserung.

Ralf Niehenke



Meine Freizeit? Aber sicher!

fair versichert
VGH 

- ✓ **Haftpflicht**
- ✓ **Rechtsschutz**
- ✓ **Unfall**



VGH Vertretung Klaus Stagge e. K.

Lindenstr. 51 b • 49191 Belm
Tel. 05406 880655 • Fax 05406 7365
www.vgh.de/klaus.stagge
klaus.stagge@vgh.de

 **Finanzgruppe**

Damenmannschaft

Wieder in der Bezirksoberliga...?!

Die Entscheidung „Relegation, ja oder nein!“ muss jetzt nicht mehr getroffen werden!

Keiner kann es so richtig verstehen, alle sind verwundert, aber da sich die direkten Konkurrenten Wissingen und Oldendorf am letzten Spieltag gegenseitig die Punkte abgenommen haben, sind wir tatsächlich Meister in der Bezirksliga geworden und können in die Bezirksoberliga aufsteigen.

Der Hauptgrund ist sicherlich in der guten Mannschaftsleistung zu sehen, was sich in schwierigen Situationen durch einen großen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft zeigte. Hervorzuheben sind insbesondere die Leistungen von Gaby und Mary, die im oberen Paarkreuz mit 14:3 und 8:2 Punkten eine tolle Rückserie gespielt haben. Dieses kommt auch in der Spielerrangliste zum Ausdruck, in der Gaby und Mary den 1. und 3. Rang belegen. Respekt!

„Auf die alten Tage“ noch einmal in der Bezirksoberliga zu spielen, wird sicherlich interessant und herausfordernd, bedeutet jedoch auch Trainingspflicht für alle und z.T. längere Fahrten zu den Spielen.

Bezirksliga Süd Damen

1. SVC Belm-Powe	84 : 60	16 : 8
2. Spvg. Oldendorf IV	84 : 57	15 : 9
3. SV Wissingen IV	81 : 71	15 : 9
4. Spvg. Oldendorf V	72 : 77	12 : 12
5. SV Bawinkel II	69 : 75	10 : 14
6. SF Oesede	67 : 80	10 : 14
7. SV Wissingen V	52 : 89	6 : 18

Allerdings, so eine Chance bekommen wir vielleicht nicht noch einmal? Das will gut überlegt sein! Da muss wohl erst der Spielerrat tagen! Wollen wir das?

Der Spielerrat sagt: „Ja, wir wollen“, denn was kann uns passieren? Im schlimmsten Fall steigen wir wieder ab, sind dann aber um einige Erfahrungen reicher. Wer weiß, vielleicht wachsen wir über uns hinaus und können durch die gute mannschaftliche Geschlossenheit die Klasse halten.

Wir werden auf jeden Fall unser Bestes geben und gemeinsam mit unserer neuen Mannschaftsführerin Gaby, ein großer Dank an Mary für die bisherige langjährige Tätigkeit, dafür sorgen, dass der Spaß nicht zu kurz kommt.

Wer hätte gedacht, dass wir nach unserem Abstieg so schnell wieder in der Bezirksoberliga spielen werden?

Barbara Lange-Wichmann



Strahlendes Meisterteam: v. li.: Babara Lange-Wichmann, Gaby Werner, Anke Kuschel, Iris Hinternesch und Marita Wächter

Gasthaus Hotel Getränkegroßhandlung Meier



Unser ländliches Hotel bietet schöne Zimmer und gutes Essen mit Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa
 10 - 13 Uhr
 15 - 22 Uhr

So
 10 - 13 Uhr
 17 - 22 Uhr

**Thorsten Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern
 Tel: 0 54 06 / 9831 · Fax: 0 54 06 / 1611**



Steckbrief

Hans-Werner Gregor

- Alter: **63**
- Verheiratet / Kinder: **ja / eins**
- Beruf / Schule: **Rentner**
- Seit wann bist Du im Verein? **01.04.2014**
- In welcher Mannschaft spielst Du? **Hobbygruppe**
- TT-Stärken: **Rückhand**
- TT-Schwächen: **Vorhand**
- Beläge/-stärke: **rot und schwarz**
- Hobbys außer TT: **Gartenarbeit, Fernsehen**
- Lieblingsessen: **Steak**
- Lieblingsgetränk: **Kaffee, Bier**
- Lieblingsmusik: **aktuelle Charts**
- Lieblingfilm(e): **12 Uhr mittags (Western)**
- Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen: **Meine Familie,
Taschenmesser, Feuerstein**
- Persönliche Stärken: **Zuverlässigkeit, Geselligkeit**
- Persönliche Schwächen: **übermäßig kritisch, zulange zaudernd,**

Steckbrief



Bernd Saremba

Alter: **49**

Verheiratet / Kinder: **ja / 2 (alles Jungs und Mädchen)**

Beruf / Schule: **Druckformhersteller**

Seit wann bist Du im Verein? **seit fast genau einem Jahr**

In welcher Mannschaft spielst Du? **in der Hobbygruppe**

TT-Stärken: **Abwehr**

TT-Schwächen: **alles andere...**

Beläge/-stärke: **rot und schwarz**

Hobbys außer TT: **Angeln und Kartenspielen**

Lieblingsessen: **gefüllte Paprikaschoten**

Lieblingsgetränk: **Wodka Lemon**

Lieblingsmusik: **Cale Kopf Company**

Liebling(s)film(e): **Herr der Ringe**

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen: **eine Angel, ein Zelt
und einen Liegestuhl**

Persönliche Stärken: **Gelassenheit, Teamfähigkeit, Ausdauer**

Persönliche Schwächen: **Nougatschokolade**

1. Jugendmannschaft

Tabellenplatz 4 wurde gehalten

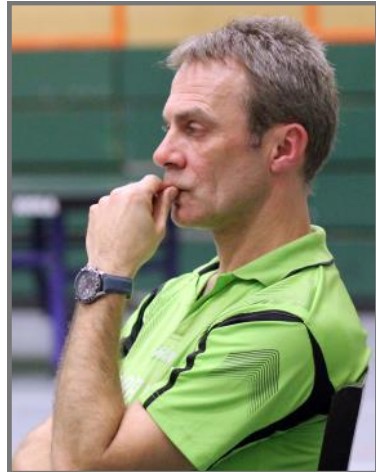
Zur Vorrunde Platz 4 und zur Rückrunde das gleiche. Leider war mehr nicht möglich. Das stärkste Match meiner Truppe wurde in der Rückrunde gegen TV Bohmte gespielt. Hier sprang ein absolut verdientes 7:7 heraus nach einer geilen Vorstellung. Etwas enttäuschend war sicherlich das Unentschieden gegen den damaligen und auch jetzigen Tabellenletzten SV Wissingen III und das auch nur deshalb, weil wir nur zu dritt antraten. Ansonsten gab es wie erwartet Niederlagen gegen den Tabellenführer SC Schölerberg und Tabellendritten SV Wissingen II. Alle anderen Ergebnisse lagen voll im Soll. Ein dickes Dankeschön an Matteo, der bei jedem Spiel, in dem er aushalf, alles gewonnen hat und eine tolle Bilanz von 7:0 aufweist.

In der kommenden Saison wird die 1. Jugend neu zusammengestellt, weil Mats und Lennard in den Herrenbereich wechseln. Somit könnte die neue erste Jugend wie folgt aussehen: Marius, Justus, Matteo und Lukas, sofern von Vereinsseite und auch Spielern gewünscht.

Dies wird vorerst mein letzter Bericht sein, da ich als Betreuer in den

Bezirksklasse Jungen Osnabrück

1. SC Schölerberg	109	:	43	26	:	2
2. TV Bohmte	104	:	50	21	:	7
3. SV Wissingen II	102	:	54	21	:	7
4. SVC Belm-Powe	94	:	67	18	:	10
5. VfR Voxtrup	63	:	81	11	:	17
6. BW Hollage	64	:	97	8	:	20
7. TSG Burg Gretesch	40	:	104	4	:	24
8. SV Wissingen III	27	:	107	3	:	25



Ein nachdenklicher Stefan

kommenden Spielzeiten nicht mehr zur Verfügung stehen werde. „Akku leer“. Es hat immer Spaß gemacht. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Trainern und Betreuern für ihre Mithilfe in allen Bereichen. DANKE für alles.

Hoffentlich finden sich zur neuen Saison genügend Betreuer für alle Schüler- und Jugendmannschaften. Nur so funktioniert ein guter Unterbau für die späteren Herrenmannschaften. Darüber sollten mal alle nachdenken!!! Bis dahin.

Stefan Pfeiffer

2. Jugendmannschaft

Das Ziel ist erreicht: Meister!

Nach einer fehlerfreien Rückrunde, in der wir konstant unsere Leistung abrufen konnten und keinen einzigen Punktverlust hinnehmen mussten, gingen wir im Kopf-an-Kopf-Rennen mit unseren direkten Tabellennachbarn aus der Hinrunde, dem SV Viktoria Gesmold und dem Quakenbrücker SC, als Sieger hervor. Das waren auch die beiden knappsten Spiele der Rückserie. In Quakenbrück, wo wir auf unsere Nummer 1, Matthias „die Wand“ Gläser, verzichten mussten, sprang Lukas Koch als Ersatzspieler für ihn ein. Wie man schon in der Hinrunde gesehen hatte, gingen Spiele, bei denen wir nicht mit Bestbesetzung antreten konnten, grundsätzlich knapp aus. So auch hier. Nach einem 0:2-Rückstand kämpften wir uns nochmal zurück, sodass wir noch nach extrem knappen Begegnungen - Matteo gewann beispielsweise gegen den vermeintlich besten Spieler der Saison im 5. Satz mit 13:11 - mit 7:4 die Halle verließen.

Kreisliga Jungen

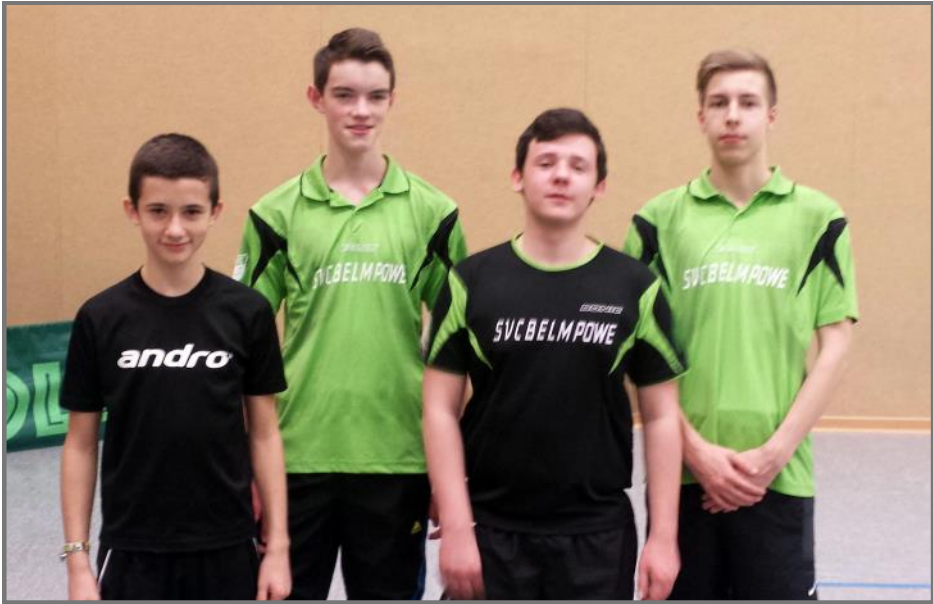
1. SVC Belm-Powe II	109	:	31	30	:	2
2. SV Viktoria Gesmold	105	:	34	29	:	3
3. Quakenbrücker SC	94	:	56	24	:	8
4. TSG Dissen	81	:	75	16	:	16
5. TuS Engter	79	:	83	15	:	17
6. TV Wellingholzhausen	58	:	95	10	:	22
7. SF Oesede	59	:	97	9	:	23
8. SC Glandorf	46	:	100	6	:	26
9. TTV Stirpe-Oelingen	40	:	100	5	:	27
10. TuS Bramsche II						zurückgezogen

gewannen wir nie niedriger als 7:2. Bemerkenswert ist auch, dass dieser Trend sich gegen Gesmold fortsetzte. Diese konnten wir mit einem grandiosen 7:1 bezwingen, was auf den ersten Blick deutlicher erscheint, als es wirklich war. Nur dank der individuellen Klasse eines Jeden von uns konnten wir das Spiel gewinnen und lösten unseren Gegner somit als Tabellenführer ab. Zum ersten Mal in der Saison standen wir nun an erster Stelle und nach souveränen Siegen gegen



In allen anderen Spielen

Unterfordert - Ricco



*Stolzer Meister der Kreisliga Jugend:
v. li.: Matteo Kuschel, David Greve, Ricco Tudyka und Matthias Gläser*

Engter und Wellingholzhausen gaben wir diesen Platz auch nicht mehr her.

Das Ergebnis spiegelt sich auch in unseren Bilanzen wieder. Matze steht nach Abschluss der Saison 20:8, Matteo, der in der zweiten Saisonhälfte keine einzige Niederlage hinnehmen musste, sogar 24:2. Ricco und David waren im unteren Paarkreuz, wo sie jedes Spiel für sich entscheiden konnten, etwas unterfordert und erreichten Bilanzen von 18:6 (Ricco) und 18:3 (David).

Unsere eingespielten Doppel zahlten sich auch aus, was man an der Doppelrangliste erkennen kann, wo

die Belmer Doppel die ersten beiden Plätze belegen. Matthias/David erreichten eine Bilanz von 13:1 und Matteo/Ricco eine von 14:3. Den Doppeln hatten wir zu verdanken, dass wir in fast allen Spielen so überlegen waren.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei all unseren Coaches, allen voran Rieklef, bedanken, mit dem unsere bislang erfolgreichste Saison zu Ende gegangen ist. Insgesamt war diese Saison nicht nur wegen des Erfolges fantastisch, sondern auch aufgrund der Teamgemeinschaft, die sich noch auf das Abschlussgrillen freuen darf.

3. Jugendmannschaft

Nach der Herbstmeisterschaft Ende letzten Jahres in der Kreisklasse Nord galt für die Rückrunde folgendes Ziel: Den ersten Platz verteidigen und Meister werden! Dies haben Linus, Fabian, Dennis, Lukas und Matthis geschafft und dazu möchte ich ihnen vorab herzlich gratulieren!

Ungeschlagen, und das nicht nur auswärts!

In der Hinrunde hatten die Jungs bereits bewiesen, dass sie auswärts

Kreisklasse Jungen Nord

1. SVC Belm-Powe III	119 : 51	30 : 6
2. SV Quitt Ankum	116 : 53	29 : 7
3. Spvg. Fürstenau	116 : 61	28 : 8
4. TSV Ueffeln	107 : 82	21 : 15
5. Hunteburger SV	90 : 83	20 : 16
6. Quakenbrücker SC II	85 : 84	18 : 18
7. BW Hollage II	72 : 99	14 : 22
8. Spvg. Fürstenau II	69 : 98	12 : 24
9. TSV Wallenhorst	59 : 15	8 : 28
10. SV Nortrup	9 : 126	0 : 36
11. SF Lechtingen	zurückgezogen	

unschlagbar sind. In der Rückrunde haben sie dies bestätigt! Von den neun Spielen ging man siebenmal als Sieger aus der Halle und zweimal musste man sich mit einem Unentschieden zufrieden geben.



Gute Entwicklung - Dennis



Meister Kreisklasse Jungen Nord: v. li.: Fabian Saremba, Lukas Koch, Linus Plümer, Matthis Auf dem Kampe, Jan Eschkötter, Kaan Göbül und Dennis Neizvestnykh

Spannung bis zum letzten Ball!

Bis zum letzten Spieltag war kein Meister gekürt worden. Das letzte Spiel fand für uns in Ankum statt und sollte auch das schwerste werden. Zu dem Zeitpunkt führten wir in der Tabelle mit einem Punkt, d. h. gewannen wir oder spielten unentschieden, waren wir Meister, verlören wir, ging der Titel nach Ankum. Das Match ging über die volle Länge und es stand 5:5 nach den Einzeln. Letztendlich im Abschlussdoppel konnten Fabian und

Linus den letzten Punkt sichern gegen die bis dato (15:0) ungeschlagenen Herb/Steinhaus und somit auch die Meisterschaft in der Kreisklasse Nord für die 3. Jugend des SVC!

Abschließend möchte ich mich für die lustigen Fahrten mit euch bedanken und hoffe, ihr hattet so viel Spaß wie ich :) Viel Erfolg nächste Saison und geht immer fleißig zum Training!

Wjatscheslaw "Slawa" Schalimov

Schülermannschaft

Vizemeister!

Wie erwartet, hatten es Jana, Jan, Ole, Simon und Niklas ohne Lukas in der Rückrunde nicht ganz so einfach wie in der ersten Halbserie. Dass der 1. Platz nicht gehalten werden konnte, lag aber vor allem daran, dass gleich die ersten beiden Rückrundenspiele nicht in voller Besetzung gespielt werden konnten. Zu dritt reichte es nicht gegen den späteren Meister aus Wissingen und ohne Jana gab es gegen Hunteburg gleich die zweite – und letzte – Niederlage der Saison. Der Rest ähnelte dann doch wieder der ersten Hälfte der Serie. Die meisten Teams wurden deutlich geschlagen, lediglich im letzten Spiel gegen Ostercappeln I wurde es noch einmal eng (7:5).

Und das spiegelt sich auch in den Bilanzen der fünf Spieler wider. Jana (10:2) und Jan (9:1) fanden ebenso wie Ole (10:2 davon 6:2 o.) und Simon (7:2 davon 0:2 o.)

2. Kreisklasse Ost Schüler

1. SV Wissingen II	106 : 21	29 : 3
2. SVC Belm-Powe	105 : 28	28 : 4
3. OFV Ostercappeln	98 : 58	24 : 8
4. Hunteburger SV II	80 : 69	18 : 14
5. SV Wissingen III	63 : 90	12 : 20
6. TSV Venne	64 : 85	11 : 21
7. TTV Stirpe-Oelingen II	56 : 93	11 : 21
8. OFV Ostercappeln II	55 : 91	10 : 22
9. TSV Venne II	19 : 111	1 : 31

nur selten ebenbürtige Gegner. Lediglich Niklas musste in seiner ersten Punktspielsaison noch viel Lehrgeld zahlen (0:8).

Insgesamt also eine erfolgreiche Saison. Bleibt noch die Frage, wie es weitergeht. Das wird sich zeigen; sicher ist nur, dass Jan nächstes Jahr nicht mehr Schüler spielen darf. Für die anderen wäre es sicher sinnvoll, nächste Saison eine Spielklasse höher anzutreten.

Christian Ahring



Erste Saison - Niklas

BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN

1. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Schütz	3: 7	12:16	
Hogg	6:12	16:18	10: 6 m.
Wächter	8: 7	10:23	4:21 o.
Kuhnert	4: 8	8:22	
Schäffold	3: 9	10:14	1: 6 m.
Ali, H.	1: 7	3:14	
Wächter/Kuhn.	3: 3	9: 3	
Schütz/Hogg	3: 1	9: 4	
Schäff./Ali	1: 3	3: 9	
andere Doppel	2:13	2:14	

2. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Clausing	13: 3	22: 8	
Lauenstein	8: 6	17:13	
Kuschel	11: 4	22: 7	19: 6 m.
Phan	5:10	10:19	
Stahmeyer, A.	2:13	5:19	0: 2 m.
Schlüter	6: 8	7:13	0: 2 m.
Claus./Lauen.	10: 0	18: 2	
Kuschel/Schlüt.	2: 4	2: 4	
Phan/Stahm.	4: 2	5: 2	
andere Doppel	1: 4	9:12	

3. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Hawighorst, H.	15: 3	26: 4	5: 0 m.
Bensmann	8: 7	17:11	
Ali, B.	3: 5	6: 7	3: 2 o.
Hahn	8: 1	14: 3	2: 0 o.
Wächter, W.	10: 0	20: 2	5: 1 m.
Stahmeyer, W.	9: 0	14: 2	1: 0 m.
Hawigh./Stahm.	9: 0	15: 1	
Hahn/Wächter	8: 0	13: 0	
Bensm./Ali	5: 1	7: 2	
andere Doppel	3: 1	10: 3	

4. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Schmitz, Th.	9: 5	16: 8	
Kuhlmann	11: 5	19:13	
Hinteresch	8: 6	19: 9	16: 6 m.
Tost	10: 5	20:11	1: 1 o.
Helmich	4: 0	12: 6	7: 2 m.
Lunden	2: 9	6:16	5:13 o.
Schalimov	5: 3	6: 9	0: 1 m.
Kuhl./Hintern.	6: 4	9: 6	
Schalim./Schm.	5: 2	5: 2	
Tost/Lunden	2: 3	3: 6	
andere Doppel	6: 1	14:16	

5. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Keitemeier	7: 5	9: 7	
Ahring	9: 6	9: 6	
Menkhaus	4: 9	4: 9	1: 5 o.
Kiehling	6: 7	10:20	3:14 o.
Schmidt	9: 5	16:15	11:11m
Schilder	6: 3	13: 9	5: 8 m.
Pfeiffer, St.	4: 5	10:13	2: 6 m.
Leimbrink	3: 3	9: 5	
Leimb./Pfeiffer	3: 2	5: 3	
Ahring/Kiehling	5: 1	5: 1	
Schmidt/Schild.	1: 2	7: 4	
andere Doppel	7: 9	12:24	

6. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Niehenke	11: 7	19:11	
Hawighorst, J.	4: 4	10:10	
Freund	4: 6	4: 6	3: 5 o.
Pieper	15: 3	25:11	4: 6 o.
Passmann	3:11	6:24	4: 4 o.
Heckert	1: 1	3: 4	
Nieh./Hawigh	2: 4	4: 9	
Pieper/Passm.	3:11	9:18	
andere Doppel	3: 5	4: 9	

Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Werner	14: 3	24: 7	6: 1 u.
Wächter, M.	8: 2	18: 6	5: 1 u.
Lange-Wichm.	7: 6	13:13	2: 7 o.
Hinteresch	7: 8	13:13	1: 5 o.
Kuschel	2: 3	2: 8	1: 1 o.
Werner/L.-W.	4: 1	8: 3	
Wächt./Hintern.	1: 1	3: 3	
andere Doppel	1: 4	3: 4	

1. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Pfeiffer, M.	12: 7	21:16	5: 4 m
Voltermann	6: 5	14:10	2: 0 u.
Lübker	4: 9	12:15	0:10 o.
Schmitz, J.	9: 6	15: 9	2: 4 o.
Pfeiffer/Volterm.	2: 3	7: 4	
Lübker/Schmitz	3: 2	5: 4	
andere Doppel	1: 3	4: 4	

2. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Gläser	10: 4	20: 8	
Kuschel, M.	13: 0	24: 2	11: 2 m.
Tudyka	9: 1	18: 6	10: 6 o.
Greve	9: 0	18: 3	3: 3 o.
Gläser/Greve	7: 0	13: 1	
Kuschel/Tudyka	7: 2	14: 3	
andere Doppel	0: 1	3: 4	

3. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Plümer, L.	12: 4	24:10	
Saremba	8: 6	24: 9	
Gläser	2: 0	16: 2	2: 0 o.
Koch	10: 0	14: 1	4: 0 o.
Neizvestnykh	10: 0	10: 0	
Auf d. Kampe, M.	2: 4	4:11	
Plümer/Sarem.	7: 0	10: 2	
Koch/Neizvestn.	3: 5	3: 5	
andere Doppel	6: 2	17:12	

Männl. Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Schomborg	10: 2	19: 2	6: 0 m.
Eschkötter	9: 1	14: 4	
Auf d. Kampe, O.	10: 2	18: 2	6: 2 o.
Plümer, S.	7: 2	12: 2	0: 2 o.
Fänger	0: 8	0: 9	
Schom./Eschk.	5: 1	10: 1	
A.d.Kampe/Plüm	3: 0	4: 0	
andere Doppel	4: 6	13: 7	

Samstag, 13.06.2015



**Jahre Tischtennisabteilung
SV Concordia Belm-Powe**

Eine Erfolgsstory??!

Wir laden euch herzlich ein, dabei zu sein!

wann?	Samstag, 13.06.2015 um 15.00 Uhr
wieso?	Siehe links
wo?	Turnhalle und SVC-Clubheim, Heideweg 25
was?	Einladungs-Spaßturnier für Damen und Herren, mehrere Spielklassen, anschließend Party
was noch?	Kaffee & Kuchen ab 15.00 Uhr Ausschank diverser Kaltgetränke ab 16.00 Uhr Players Night ab 20.00 Uhr mit Erstürmung des Büffets
was nicht?	Talentsichtung und Hüpfburg



Sportlerehrung der Gemeinde Belm

Im März ehrte die Gemeinde Belm im Sportlerheim in Vehrte die besten Sportler in ihren jeweiligen Disziplinen. „Die große Vielfalt und das besondere Talent machen die Belmer Sportler aus“, war sich Bürgermeister Viktor Hermeler bei der Sportlerehrung sicher. Unter den Geehrten waren auch einige aus der Tischtennisabteilung.

Ausgezeichnet wurde die Damenmannschaft mit Gaby Werner, Marita Wächter, Iris Hinternesch, Barbara Lange-Wichmann und Anke Kuschel für den Aufstieg in die Bezirksliga. Jakob Schütz erhielt die Urkunde der Gemeinde als bester Spieler der Landesliga Weser-Ems in der Rückrunde 2014 bei 17 Siegen und nur einer Niederlage.

Neben seiner Unterstützung für seinen Vater Thomas beim Anfängertraining blieb Matteo Kuschel in der Kreisklasse Jugend sogar ungeschlagen in 13 Spielen. „Das Spannende ist, dass wir nach Leistung spielen und nicht in Altersgruppen. Tischtennis ist eine vielfältige, aber unterschätzte Sportart“, wusste der Nachwuchsspieler dem Bürgermeister zu berichten.

Udo Schäffold

Ihr Fachgeschäft in Belm

Gartenblumen

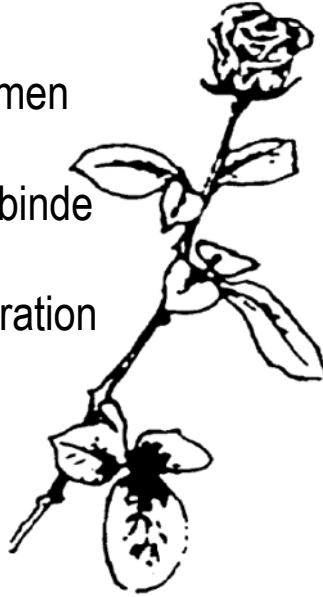
Grabbeepflanzung

Blumengebinde

Grabpflege

Brautdekoration

Kranzbinderei



Blumen Rütters

Am Tie 2 Telefon 05406 / 4509

Vertragshändler der Treuhandstelle für Dauergrabpflege

Berthold Schlüter und Hubert Hawighorst Landesmeister im Doppel der Senioren Ü 60

Funsport Tischtennis oder Die Belmer Alten rocken die Landes- Einzelmeisterschaften der Senioren

Sa. 14.03.2015: Vier Personen trafen sich bei Berthold in Hesepe um 7:00 Uhr zum Frühstück: Das Küken Annette Mausolf, der heiße-junge-durchtrainierte Dieter Clausing, der gebeutelte Berthold Schlüter und der erfahrene Hubert Hawighorst. Tee und Kaffee auf, 7:30 Uhr abfahren gen Dinklage. 9:30 Uhr ging's da los. Dieter hatte am gesamten Wochenende die A-Karte gezogen in der Auslosung und fast konnte man meinen, da stecke System drin, nachdem Dieter so überragend bei den Bezirksmeisterschaften gespielt hatte. In der Gruppe das erste Spiel gegen Bernd Holla, Landesliga Mitte, Dieter legte los wie eine Rakete 11:6 und 11:3, verlor den 3. zu 4, sehr unglücklich den 4. zu 11, um im letzten Satz mit nur 7 Punkten das Nachsehen zu haben. Damit war das 1. Spiel schon das alles entscheidende, das 2. Spiel gegen Martin Scholz war erwartungsgemäß nicht zu gewinnen, da half dann auch ein souveräner 3:0 Sieg im letzten bedeutungslosen Spiel nicht mehr wirklich viel. Da lag also große Hoffnung in der Mixedkonkurrenz, die Dieter ja vor zwei Jahren schon zusammen mit Annette gewinnen konnte. Zwei recht lockere Siege des eingespielten Duos führten aber unter den letzten Acht direkt auf die späteren Sieger Freia Runge und Martin Scholz und da war am Samstag beim 0:3 leider kein Blumentopf zu gewinnen.

Für die "Nachrücker" Hubert und Berthold standen die Signale auch nicht auf grün. Hubert hatte in seiner 3er Gruppe den Turnierfavoriten Wolfgang Jürgens (TTR Wert 1820) und konnte vor Andreas Thaysen aus Meckelfeld Gruppenzweiter werden. Analog ging es Berthold mit dem Top 2 gesetzten Uwe Speer (TTR Wert 1782). Berthold konnte ebenfalls in seiner 3er Gruppe vor Karl-Heinz Petersen aus Braunschweig 2. der Gruppe werden.

Das war es dann am Samstag schon, wäre da nicht noch ein Mixedsieg von Hubert mit seiner Partnerin Irmgard Neumann (spätere Einzelsiegerin Ü 60) gewesen. Leider war diese Konkurrenz dann auch in der 2. Runde unter den letzten Acht zu Ende mit einem unglücklichen zu 9 im 5. Satz. Der Tag endete dann mit einem gutbürgerlichen Essen in Bramsche, fernmündlicher Verfolgung des Spiels der 1. gegen Jever bis zum 5:8 (Trauer über den Ausgang!) und mehreren Getränken um 21:00 Uhr.



Landesmeister im Doppel Ü60 - Hubert und Berthold

So. 15.03.2015: Same procedure as yesterday, nur ohne Annette, und mit etwas mehr Hektik, weil Dieter sich früh einspielen wollte. So ging also der Sonntag los mit den Doppelkonkurrenzen um 9:00 Uhr. Dieter wieder vom Losglück verfolgt, traf er doch mit seinem Partner Frank Black aus Sande in der 1. Runde auf Guido Hehmann und Klaus Krabbe. Und wer denkt, da wäre nichts zu holen gewesen - weit gefehlt ! Wer in fünf Sätzen gegen diese Kracher 46 Punkte macht und im 5. Satz unglücklich zu 9 verliert, der braucht sich nicht zu verstecken. Anzumerken wäre hier noch, dass ihre Gegner in den verbleibenden drei weiteren Doppeln einschließlich des Finalsiegs insgesamt nur 57 Punkte abgegeben haben und keinen Satz mehr. Also in der ersten Runde ein vorgezogenes Finale - Pech. Viel besser ging es allerdings Hubert und Berthold auch nicht, die in dem lichter besetzten Feld der 60er Klasse im ersten Spiel gegen die topgesetzten Rüdiger Runge/Uwe Speer aus Lüneburg ranmussten. Dabei sein ist alles und Spaß am Spiel, bei einer ausgewiesenen guten Atmosphäre an der Platte bescherten den Belmern zu aller Überraschung einen Sieg zu 10 im fünften Satz. Das nächste Doppel konnten sie dann 3:0 gewinnen, dann wartete schon das Endspiel.

Aber zuerst ging es weiter mit den Einzeln. Hubert musste in der 1. Runde gegen Siegfried Reh aus Braunschweig antreten und hatte mit 0:3 das Nach-

sehen. Berthold hatte mit seinem 1. Gegner - Hans Peter Sagst aus Hersfeld - etwas mehr Glück und gewann 3:1, um dann direkt gegen den topgesetzten Wolfgang Jürgens zu kommen. Konnte er noch die ersten zwei Sätze aufdrehen (zu 9 und zu 8), verlor er den 3. etwas unkonzentriert zu 9, um dann festzustellen, dass sein Gegner doch besser ist (-2 und -2). Damit war dann die "Trostrunde" angesagt bzw. das Qualifizierungsspiel um die Plätze fünf und sechs, was die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft in Bielefeld bedeutete. Heinrich Oelkers, vermutlich ebenso angeschlagen und am Ende der Kräfte, versuchte Berthold niederzufighten, was ihm aber in den letzten beiden Sätzen nicht mehr so gut gelang. Am Ende hatte Berthold im 5. Satz mit 11:9 die Nase vorn und fährt nach Bielefeld!



Ganz oben auf dem Treppchen

Stand ja immer noch das Doppelendspiel aus. Hubert versuchte sich mit Lutz Wolf etwas warm zu halten und als es endlich losging, war er auf den Punkt topfit. Wie geil ist das, wenn man solche Erfahrung an seiner Seite hat! Mit einem am Ende souveränen 3:1 gegen Wolfgang Jürgens und Heinrich Oelkers konnten die Belmer einen weiteren Landesmeistertitel in die Geschichtsbücher schreiben. Welche Erinnerungen werden da wach, als ein Hubert Brake oder Udo Schäffold noch diejenigen waren, für die man mitgefiebert hatte.

Um 17:00 Uhr war dann wieder Ankunft in Hesepe und keiner wollte mehr noch irgendwas - wo sind die Kräfte hin? Anzumerken wäre noch, dass Annette im Einzel überraschend nur Dritte geworden ist (war der Abend vielleicht doch zu viel?), die Doppelkonkurrenz aber mit ihrer Partnerin gewinnen konnte; so saßen vier Medaillen in Huberts Auto auf der Rückfahrt - keine schlechte Quote für vier Mitfahrer!

Immobilie zu verkaufen?

Stefan Klenke ist Ihr Partner in Bramsche und Umgebung



Mein oberstes Ziel ist es, Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis so schnell wie möglich zu verkaufen. Vorab gebe ich Ihnen gerne eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihres Objekts. Gern dürfen Sie mich empfehlen, wenn bei Ihnen aktuell kein Immobilienverkauf ansteht. Vielleicht kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir stehen als Kenner des regionalen Markts effektiv zur Seite. Wenn es tatsächlich zu einer Vermittlung kommt, bekommen Sie 250 EUR*. Was Sie Ihrem Bekannten, der seine Immobilie verkaufen möchte, vorab schon versprechen können: Er bekommt ebenfalls von mir eine kostenlose Marktwerteinschätzung seines Objekts.

* Die Provision erhalten Sie für alle Tipps, die in unseren Bestand aufgenommen wurden und durch einen notariellen Kaufvertrag verkauft wurden.

Postbank Immobilien GmbH, Am Markt 29, 49565 Bramsche
 Stefan Klenke, Telefon 05461 703820
stefan.klenke@postbank.de, <https://immobilien.postbank.de/bramsche>



Deutsche Meisterschaften Senioren in Bielefeld

Ergebnisse Ü60 von Berthold:

Einzel Gruppe gegen:

Jochem, Manfred (Saarland) -9, 10, -9, -5

Becker, H.-J. (Nordrh. Westf.) -6, -2, 8, -6

Berger, Ignaz (Bayern) -2, -5, -4

Doppel mit Uwe Speer (MTV Jahn Obermarschacht):

1. Runde Berger/Allert (Bayern) 8, 9, -14, 9

2. Runde Sommer/Borken (Hessen) -8, 10, -3, -1

Mixed mit Irmgard Neumann (TV Apen):

1. Runde Kamleitner/Baumhauer (Württemberg Hohenzollern) -6, -5, -5

**Die TT-Abteilung
bedankt sich
bei allen Sponsoren,
Betreuern, Spielern
und Freunden
für die großartige
Unterstützung und Mithilfe
in der Saison
2014/2015.**



SEHWERK

Torsten Stölking

Brillen & Kontaktlinsen

Mindener Straße 338
 49086 Osnabrück
 Tel.: 0541/99896499
 Fax: 0541/99896498
 www.seh-werk.de
 eMail: info@seh-werk.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00-13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr | Sa. 9:00-13:00 Uhr



THERAPIEZENTRUM BELM

- Krankengymnastik
- Massagen / Fango
- Lymphdrainage

Ingo Redzich · Marktring 4
 Telefon 0 54 06 / 71 42
 E-Mail ingo@redzich.de
 www.therapiezentrum-belm.de



Impressionen





TS-Serie
Der
Allrounder
mit **Style.**

www.flyer-bikes.com

URBAN

 **FLYER**



die 
2radprofis

die 2radprofis
Bremer Str. 69, 49191 Belm
Tel. 05406 1012
www.die-2radprofis.de
info@die-2radprofis.de

Testen Sie
die neuen
FLYER Modelle
bei Ihrem
FLYER
Fachhändler.



FRITZ HELMICH

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm

Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27

www.Fritz-Helmich.de

Beerdigungsinstitut

Erladigung sämtlicher Formalitäten

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.svc-belm-powe.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung „Topspin“ unterstützen durch ihre Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir bitten unsere Mitglieder, dieses bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.





Herzlichen Glückwunsch
zum **60. Geburtstag** an

Andreas Elert
am **14.03.2015**

und



herzlichen Glückwunsch
zum **50. Geburtstag** an

Babara Lange-Wichmann
am **23.03.2015**

Wichtige Termine

- 28.05.** *Jahreshauptversammlung des SVC im twentyseven*
- 05.06.** *Abteilungsversammlung ab 19:30 Uhr im twentyseven*
- 06./07.06.** *Kreisrangliste Schüler/Jugend/D. und H. in Oldendorf*
- 13.06.** *Feier zum 50-jährigen Bestehen der TT-Abteilung*
- 03. - 05.07.** *Fahrt nach Dessau zum 21. Treffen mit den Sportkameraden vom SV Turbo 90 Dessau*
- 21.07.** *Letzter Trainingstag vor den Ferien*
- 25.08.** *Erster Trainingstag nach den Ferien*

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum

Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson
B A U F A C H Z E N T R U M
OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

TOPSPIN

erscheint 3-mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold
Wilhelm Stahmeyer

Titellayout:

Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:

Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:

Udo Schäffold 0541/5806953

Email: old.chef@kabelmail.de

Wilhelm Stahmeyer 05406/3489

Email: wilsta@kabelmail.de

Alfons Stahmeyer 05406/3136

Email: vertrieb@firmastahmeyer.de

Homepage im Internet:

www.svc-belm-powe.de

Achtung!

Topspin Nr. 57

Topspin Nr. 57 soll im September 2015
erscheinen. Dazu benötigen wir eure
Beiträge rechtzeitig bis Ende August.

Annahmeschluss 28.08.2015

Nach den Staffeltagen restliche
Berichte, Fotos und Termine
umgehend an die Redaktion.

SV Concordia Belm-Powe - Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Betreuer

1. männl. Jugend

Stefan Pfeiffer
05406 / 898808

Betreuer

2. männl. Jugend

Rieklef Kiehling
01728565181

Betreuer

3. männl. Jugend

Thomas Schmitz
05406 / 2832

Betreuer

männl. Schüler

Christian Ahring
05406 / 5330



Anfängertraining

Thomas Kuschel
05406 / 899412

Sechs Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 3. Kreisklasse,
ein Damenteam in der Bezirksliga,
drei männl. Jugend- und eine männl. Schülermannschaft.

Trainingszeiten

Sporthalle Heideweg:

Schüler und Jugend

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe

Anfänger:

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



Ein guter
Schluck
Regionalität
aus dem

OSNABRÜCKER



Avanus
NATÜRLICHES
MINERALWASSER
Natural Mineral Water

Erstellt nach D. 18. 1981	Avanus	Wp
0,7 l (Nettoinhalt)	0,7 l	0,7 l
Kohlensäure	mit	0,3 g/l
Natrium	0,1 g/l	0,1 g/l
Calcium	10 mg/l	10 mg/l
Magnesium	10 mg/l	10 mg/l
Phosphat	10 mg/l	10 mg/l
Sulfat	10 mg/l	10 mg/l
Chlorid	10 mg/l	10 mg/l
Carbonat	10 mg/l	10 mg/l
Summe	10 mg/l	10 mg/l

0,7 l

mit Kohlensäure versetzt
Für natriumarme Ernährung geeignet
Avanus-Mineralbrunnen GmbH
49191 Belm

Avanus Mineralbrunnen GmbH
Power Weg 45 • 49191 Belm
Tel.: (0 54 06) 44 43
Fax: (0 54 06) 96 59

www.avanus.de